

**Sibanye Stillwater Limited**

Incorporated in the Republic of South Africa  
Registration number 2014/243852/06  
Share codes: SSW (JSE) and SBSW (NYSE)  
ISIN – ZAE000259701  
Issuer code: SSW  
("Sibanye-Stillwater", "the Company" and/or "the Group")

**Registered Address:**

Constantia Office Park  
Bridgview House • Building 11 • Ground Floor  
Cnr 14th Avenue & Hendrik Potgieter Road  
Weltevreden Park • 1709

**Postal Address:**

Private Bag X5 • Westonaria • 1780

Tel +27 11 278 9600 • Fax +27 11 278 9863

**Website:** [www.sibanvestillwater.com](http://www.sibanvestillwater.com)

**Sibanye-Stillwater schließt die Konsultationen nach Section 189 für seine SA-Region ab**

**Johannesburg, 2. Juli 2024:** Sibanye-Stillwater (JSE: SSW und NYSE: SBSW) - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/sibanye-stillwater-ltd/> - teilt mit, dass die Konsultationen mit den relevanten Interessengruppen im Sinne von Abschnitt 189A (S189) des Labour Relations Act, 66 von 1995 (LRA) mit den organisierten Arbeitnehmern und anderen Vertretern der betroffenen nicht gewerkschaftlich organisierten Arbeitnehmer bezüglich der vorgeschlagenen Umstrukturierung der Goldbetriebe in Südafrika und der Dienstleistungsfunktionen in der Region Südliches Afrika (SA), wie bereits am 11. April 2024 angekündigt, abgeschlossen wurden.

Gemäß der Ankündigung vom 11. April 2024 waren 3.107 Beschäftigte und 915 Auftragnehmer potenziell von dem S189-Verfahren betroffen.

Es wurden konstruktive Konsultationen mit den betroffenen Interessengruppen durchgeführt, bei denen verschiedene Maßnahmen zur Vermeidung von Entlassungen und zur Minimierung von Arbeitsplatzverlusten in den Betrieben und den damit verbundenen Dienstleistungen erwogen wurden. Das Ergebnis der Konsultationen war:

- Die Fortführung des Bergbaubetriebs am Schacht Beatrix 1 unter der Bedingung, dass ab dem 1. Juni 2024 keine Nettoverluste im Durchschnitt der letzten drei Monate anfallen. Sollte dies nicht der Fall sein, wird der Schacht unter bestimmten Bedingungen geschlossen.
- Der Schacht Beatrix 1 beschäftigt derzeit 422 Mitarbeiter und 100 Subunternehmer
- 629 Mitarbeiter entschieden sich für ein freiwilliges Ausscheidungskpaket (VSP) oder eine Vorruhestandsregelung
- Während des Zeitraums kam es zu einer natürlichen Fluktuation von 116 Mitarbeitern, während 448 Mitarbeiter eine Versetzung akzeptierten.
- 111 Beschäftigte konnten nicht durch die vereinbarten Vermeidungsmaßnahmen untergebracht werden und wurden entlassen, weitere 1 130 Beschäftigte von Auftragnehmern sind betroffen.

Die Anpassung der regionalen und gemeinsamen Servicestrukturen an die optimierte Betriebsstruktur wird die Kosten für Dienstleistungen und regionale Gemeinkosten, die auf die Betriebe umgelegt werden, verringern und sich positiv auf die Nachhaltigkeit der Region Südafrika auswirken. Um die Region SA für eine nachhaltige, sichere Produktion zu optimieren, werden die Gold- und PGM-Betriebe in SA in einer einzigen regionalen Betriebsstruktur konsolidiert, die funktional von einer gestrafften Dienstleistungsstruktur unterstützt wird. Das überarbeitete Betriebsmodell und die Struktur werden es den Betriebsteams ermöglichen, sich auf die betrieblichen Kernleistungen zu konzentrieren, wobei die Unterstützung durch die Dienstleistungen auf die betriebliche Umsetzung ausgerichtet ist und ein günstiges Umfeld für Innovation und Nachhaltigkeit schafft.

**Kombiniertes Ergebnis der Umstrukturierung der Region SA seit dem 1. Januar 2023**

Infolge der Schließung von Schächten und Anlagen, die nicht mehr genutzt werden können (Schacht Beatrix 4, Anlage Kloof 2, Schacht Kloof 4, Schacht Simunye (Kroondal), Schacht 4 Belt (Marikana)) und der Umstrukturierung von verlustbringenden Schächten (Siphumelele (Rustenburg), Rowland (Marikana), Beatrix 1) seit Anfang 2023 und der damit einhergehenden Verkleinerung der SA-Regionaldienste hat sich die Gesamtzahl

der Beschäftigten und Auftragnehmer in der SA-Region von etwa 81 500 Ende 2022 auf derzeit knapp über 70 000 verringert. Obwohl dies eine erhebliche Verringerung der Gesamtlohnbasis der Region SA bedeutet (14 % weniger Beschäftigte), konnte durch die Zusammenarbeit und das konstruktive Engagement mit allen Beteiligten in Verbindung mit der Umsetzung verschiedener vereinbarter Maßnahmen zur Vermeidung von Entlassungen die Gesamtzahl der erzwungenen Entlassungen in den letzten 18 Monaten deutlich auf 966 Beschäftigte von insgesamt etwa 11 500 betroffenen Beschäftigten und Auftragnehmern gesenkt werden.

Neal Froneman, CEO von Sibanye-Stillwater, kommentierte: "Wir haben die Region Südafrika umstrukturiert, um sie an die verringerte Betriebsfläche anzupassen, nachdem wir die notwendige betriebliche Umstrukturierung für eine größere regionale Nachhaltigkeit und Rentabilität vorgenommen haben, und wir sind gut positioniert, um weiterhin gemeinsame Werte zu schaffen. Es ist äußerst ermutigend, dass die Umstrukturierungsbemühungen in der Region Südafrika nicht nur erfolgreich und proaktiv verlustbringende Operationen angegangen sind und damit die Vorteile und den Wert, den sie weiterhin für viele Stakeholder bringen, gesichert haben, sondern dass durch kooperative Konsultationen mit den Stakeholdern die erzwungenen Entlassungen auf nur 8 % der gesamten betroffenen Mitarbeiter ab Januar 2023 begrenzt werden konnten. Wir danken allen Beteiligten für ihr konstruktives Engagement in dieser schwierigen Zeit.

### **Über Sibanye-Stillwater**

*Sibanye-Stillwater ist ein multinationaler Bergbau- und Metallverarbeitungskonzern mit einem breit gefächerten Portfolio von Betrieben, Projekten und Investitionen auf fünf Kontinenten. Die Gruppe ist auch einer der weltweit führenden Recycler von PGM-Autokatalysatoren und hat Beteiligungen an führenden Minenabfallaufbereitungsanlagen.*

*Sibanye-Stillwater ist einer der weltweit größten Primärproduzenten von Platin, Palladium und Rhodium und ein erstklassiger Goldproduzent. Das Unternehmen produziert und veredelt außerdem Iridium und Ruthenium, Nickel, Chrom, Kupfer und Kobalt. Die Gruppe hat vor kurzem damit begonnen, ihr Anlagenportfolio auf den Abbau und die Verarbeitung von Batteriemetallen zu diversifizieren und ihre Präsenz in der Kreislaufwirtschaft zu erhöhen, indem sie ihr Engagement in den Bereichen Recycling und Wiederaufbereitung von Abraumhalden weltweit ausbaut. Weitere Informationen finden Sie unter [www.sibanyestillwater.com](http://www.sibanyestillwater.com).*

### **Kontakt für Investoren:**

E-Mail: [ir@sibanyestillwater.com](mailto:ir@sibanyestillwater.com)

James Wellsted

Geschäftsführender Vizepräsident: Investor Relations und Unternehmensangelegenheiten

Tel: +27 (0) 83 453 4014

Website: [www.sibanyestillwater.com](http://www.sibanyestillwater.com)

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/sibanye-stillwater>

Facebook: <https://www.facebook.com/SibanyeStillwater>

YouTube: <https://www.youtube.com/@sibanyestillwater/videos>

X: <https://twitter.com/SIBSTILL>

Sponsor: J.P. Morgan Equities South Africa Proprietary Limited

### **In Europa:**

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger & Marc Ollinger

[info@resource-capital.ch](mailto:info@resource-capital.ch)

[www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch)

## **HAFTUNGSAUSSCHLUSS**

### **VORAUSSCHAUENDE AUSSAGEN**

Die Informationen in diesem Dokument können zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der "Safe Harbour"-Bestimmungen des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten, die sich auf die Finanzlage von Sibanye Stillwater Limited (Sibanye-Stillwater oder der Konzern), die Betriebsergebnisse, die Geschäftsstrategien, die betriebliche Effizienz, die Wettbewerbsposition, die Wachstumschancen für bestehende

Dienstleistungen, die Pläne und Ziele des Managements für künftige Geschäfte, die Aktienmärkte und andere Angelegenheiten beziehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen, einschließlich unter anderem jener, die sich auf Sibanye-Stillwaters zukünftige Geschäftsaussichten, Einnahmen und Erträge, klimawandelbedingte Ziele und Kennzahlen, die potenziellen Vorteile vergangener und zukünftiger Akquisitionen (einschließlich Aussagen zu Wachstum, Kosteneinsparungen, Vorteilen aus und Zugang zu internationalen Finanzierungen und finanziellen Neubewertungen), Gold-, PGM-, Nickel- und Lithiumpreiserwartungen, Produktionsniveaus, Angebot und Nachfrage beziehen, Informationen in Bezug auf Sibanye-Stillwaters neue oder laufende Erschließungsprojekte, vorgeschlagene, erwartete oder geplante Expansionen in die Batteriemetalle oder in angrenzende Sektoren sowie Schätzungen oder Erwartungen in Bezug auf den Unternehmenswert, das bereinigte EBITDA und das Nettovermögen sind notwendigerweise Schätzungen, die das beste Urteilsvermögen des Senior Managements und der Direktoren von Sibanye-Stillwater widerspiegeln und eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten beinhalten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen suggeriert werden. Infolgedessen sollten diese zukunftsgerichteten Aussagen im Lichte verschiedener wichtiger Faktoren, einschließlich der in diesem Dokument dargelegten, betrachtet werden.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, können zukunftsgerichtete Aussagen sein. In zukunftsgerichteten Aussagen werden häufig Wörter wie "werden", "würden", "erwarten", "prognostizieren", "Ziel", "Vision", "potenziell", "können", "könnten", "glauben", "anstreben", "antizipieren", "anpeilen", "schätzen" und Wörter mit ähnlicher Bedeutung verwendet. Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet, da sie sich auf künftige Ereignisse und Umstände beziehen und im Lichte verschiedener wichtiger Faktoren, einschließlich der in diesem Haftungsausschluss genannten, betrachtet werden sollten. Die Leser werden davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf solche Aussagen zu verlassen.

Zu den wichtigen Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften von Sibanye-Stillwater wesentlich von den Schätzungen oder Prognosen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, gehören unter anderem die künftige Finanzlage von Sibanye-Stillwater, Pläne, Strategien, Ziele, Kapitalausgaben, prognostizierte Kosten und erwartete Kosteneinsparungen, Finanzierungspläne, die Verschuldungssituation und die Fähigkeit, den Verschuldungsgrad zu reduzieren; wirtschaftliche, geschäftliche, politische und soziale Bedingungen in Südafrika, Simbabwe, den Vereinigten Staaten, Europa und anderswo; Pläne und Ziele des Managements für zukünftige Operationen; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, die Vorteile von Streaming-Vereinbarungen oder Pipeline-Finanzierungen zu erhalten; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, Kredit- und andere Auflagen und Beschränkungen einzuhalten und Schwierigkeiten bei der Beschaffung zusätzlicher Finanzierungen oder Refinanzierungen; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, seine Anleihen zu bedienen; Änderungen in den Annahmen, die Sibanye-Stillwaters Schätzung der Mineralressourcen und Mineralreserven zugrunde liegen; jegliches Versagen eines Haldenlagers; die Fähigkeit, erwartete Effizienzsteigerungen und andere Kosteneinsparungen in Verbindung mit vergangenen, laufenden und zukünftigen Akquisitionen sowie in bestehenden Betrieben zu erreichen, und die Fähigkeit, diese erfolgreich zu integrieren; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, laufende oder zukünftige Akquisitionen abzuschließen; der Erfolg von Sibanye-Stillwaters Geschäftsstrategie und Explorations- und Erschließungsaktivitäten, einschließlich jeglicher vorgeschlagener, erwarteter oder geplanter Expansionen in die Batteriemetalle oder in angrenzende Sektoren und Schätzungen oder Erwartungen hinsichtlich des Unternehmenswerts (einschließlich des Rhyolite Ridge-Projekts); die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, die Anforderungen zu erfüllen, die von ihr verlangen, dass sie auf eine Art und Weise arbeitet, die den betroffenen Gemeinden einen progressiven Nutzen bringt; Änderungen des Marktpreises von Gold, PGMs, Batteriemetallen (z.g., (z.B. Nickel, Lithium, Kupfer und Zink) und der Kosten für Strom, Brennstoffe und Öl, neben anderen Rohstoffen und Versorgungsanforderungen; das Auftreten von Gefahren im Zusammenhang mit dem Unter- und Übertagebergbau; jede weitere Herabstufung der Kreditwürdigkeit Südafrikas; die Auswirkungen der grauen Notierung Südafrikas; eine Anfechtung der Eigentumsrechte an den Liegenschaften von Sibanye-Stillwater durch Landanwärter im Rahmen von Restitutions- und anderen Gesetzen; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, ihre Strategie und etwaige Änderungen daran umzusetzen; das Ergebnis rechtlicher Anfechtungen der Bergbau- oder anderer Landnutzungsrechte der Gruppe; das Auftreten von Arbeitskonflikten, Unterbrechungen und Arbeitskämpfmaßnahmen; die Verfügbarkeit, die Bedingungen und der Einsatz von Kapital oder Krediten; Änderungen bei der Aufferlegung von Industriestandards, regulatorischen Kosten und relevanten Regierungsvorschriften, insbesondere Umwelt-, Nachhaltigkeits-, Steuer-, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften und neue Gesetze, die Wasser, Bergbau, Mineralienrechte und Unternehmenseigentum betreffen, einschließlich deren Auslegung, die Gegenstand von Streitigkeiten sein kann; zunehmende Regulierung von Umwelt- und Nachhaltigkeitsfragen wie Treibhausgasemissionen und Klimawandel; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, seine Dekarbonisierungsziele zu erreichen, auch durch Diversifizierung seines Energiemixes mit Projekten für erneuerbare Energien; die Nichteinhaltung ethischer Standards, einschließlich tatsächlicher oder angeblicher Fälle von Betrug, Bestechung oder Korruption; die Auswirkungen des Klimawandels oder anderer extremer Wetterereignisse auf das Geschäft von Sibanye-Stillwater; die Konzentration aller Endveredelungsaktivitäten und eines großen Teils der PGM-Verkäufe von Sibanye-Stillwater aus der Minenproduktion in den Vereinigten Staaten bei einem Unternehmen; die Feststellung einer wesentlichen Schwachstelle bei der Offenlegung und den internen Kontrollen der Finanzberichterstattung; die Auswirkungen der US-Steuerreformgesetze auf Sibanye-Stillwater und ihre Tochtergesellschaften; die Auswirkungen der südafrikanischen Devisenkontrollvorschriften auf die finanzielle Flexibilität von Sibanye-Stillwater; die Tätigkeit in neuen geografischen Gebieten und in einem regulatorischen Umfeld, in dem Sibanye-Stillwater bisher keine Erfahrung hatte; Unterbrechungen, Einschränkungen und Kostensteigerungen in der Energieversorgung; Unterbrechungen und Engpässe in der Versorgungskette und Preissteigerungen bei den Produktionsmitteln; die regionale Konzentration der Geschäftstätigkeit von Sibanye-Stillwater; Schwankungen der Wechselkurse, Währungsabwertungen, Inflation und andere makroökonomische geldpolitische Maßnahmen; das Auftreten von zeitweiligen Unterbrechungen oder vorsorglichen Aussetzungen des Betriebs in den Minen aufgrund von Sicherheits- oder Umweltvorfällen (einschließlich Naturkatastrophen) und ungeplanten Wartungsarbeiten; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, Führungskräfte und Mitarbeiter mit ausreichenden technischen und/oder produktionstechnischen Kenntnissen in ihren weltweiten Betrieben einzustellen und zu halten, um ihre Ziele bei der Einstellung und Bindung von Arbeitskräften zu erreichen, sowie ihre Fähigkeit, eine ausreichende Vertretung von historisch benachteiligten Südafrikanern in ihren Führungspositionen zu erreichen; Versagen der Informationstechnologie, der Kommunikation und der Systeme von Sibanye-Stillwater; die Angemessenheit des Versicherungsschutzes von Sibanye-Stillwater; soziale Unruhen, Krankheiten oder natürliche oder von Menschen verursachte Katastrophen in informellen Siedlungen in der Nähe einiger der in Südafrika ansässigen Betriebe von Sibanye-Stillwater; und die Auswirkungen von HIV, Tuberkulose und die Ausbreitung anderer ansteckender Krankheiten, einschließlich globaler Pandemien.

Weitere Einzelheiten zu potenziellen Risiken und Ungewissheiten, die Sibanye-Stillwater betreffen, sind in den von Sibanye-Stillwater bei der Johannesburger Börse und der United States Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen beschrieben, einschließlich des Integrierten Berichts 2022 und des Jahresfinanzberichts für das am 31. Dezember 2022 endende Geschäftsjahr auf Formular 20-F, der am 24. April 2023 bei der United States Securities and Exchange Commission eingereicht wurde (SEC File Nr. 333-234096).

Diese zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich nur auf das Datum des Inhalts. Sibanye-Stillwater lehnt ausdrücklich jegliche Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren (außer in dem Maße, in dem dies gesetzlich vorgeschrieben ist). Diese zukunftsgerichteten Aussagen wurden von den externen Wirtschaftsprüfern der Gruppe weder geprüft noch wurde darüber berichtet.

## Webseiten

In diesem Dokument enthaltene Verweise auf Informationen auf Websites (und/oder Social-Media-Seiten) dienen als Hilfe zum Auffinden dieser Informationen und sind nicht Bestandteil dieses Dokuments.